



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
Freunde und Unterstützer unseres Vereins.

Das Jahr 2019 ist kaum zwei Monate jung und wir haben bereits die erste große Veranstaltung, die Hessische Meisterschaft Bogen in der Halle, erfolgreich ausgerichtet.

Auch unsere Schützen konnten wieder sehr gute Ergebnisse erzielen und so fahren zwei Schützinnen auch zur deutschen Meisterschaft nach Biberach.

Die Einladungen zu unserer Hauptversammlung am 16. März sind letzte Woche verschickt worden und natürlich hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Einen Tag später, am 17. März, richten wir die Meisterschaft Luftgewehr aufgelegt bei uns aus.

Auch hierfür werden wieder viele helfende Hände benötigt.

Egal ob in der Küche, der Auswertung oder bei der Standaufsicht.

Gerade auch Standaufsichten brauchen wir nicht nur bei der Meisterschaft, sondern auch für unser Regeltraining im Luftgewehr und -pistolenbereich.

Aktuell teilen sich dort etwa fünf Mitglieder diese Aufgabe!

Es wäre schön wenn jeder, egal ob aktiver Schütze oder nicht, 2-3 im Jahr! Die Aufgabe der Standaufsicht übernehmen könnte.

Gerade unseren Trainern würde das sehr helfen.

Die Kurse für die Schulung zur Standaufsicht und ein Erste Hilfe-Kurs sind wie auch im letzten Jahr in Planung.

Die Termine hierfür gebe ich rechtzeitig bekannt.

Auf Eure Mithilfe bauend,



Tell-Schützen mit kleiner Besetzung erfolgreich beim Jahrgangsschießen Bogen 2019

Wie auch die letzten Jahre, fand auch dieses Jahr, wieder im Januar das Jahrgangsschießen der gesamten Bogenjugend aus ganz Hessen statt.



Diesmal waren die Schützinnen und Schützen nach Frankfurt in Landesleistungszentrum eingeladen um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Tell-Schützen waren dabei mit vier Teilnehmern vertreten. In der Schülerklasse 3 (Jahrgang 2007) konnte Finn mit 524 Ringen den 1. Platz belegen.

Colleen erreichte, in der gleichen Klasse, mit 427 Ringen und damit nur ein Ring hinter dem 2. Platzierten, den 3. Platz.

In der Schülerklasse 1 (Jahrgang 2005) setzte sich Levin deutlich durch und gewann mit 507 Ringen den 1. Platz.

Cedric konnte sich, in der Jugendklasse 1 (Jahrgang 2002), mit insgesamt 471 Ringen ebenfalls verdient Gold holen.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
„TELL“ 1930 E.V. DIETZENBACH



Schützengesellschaft „TELL“
Raiffeisenstr.1 63128 Dietzenbach

Schützengesellschaft „TELL“
1930 e.V.
Raiffeisenstraße 1
63128 Dietzenbach

17.02.2019

Einladung: Ordentliche Mitgliederversammlung am 16.3.2019

hiermit laden wir Dich recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die

am Samstag, dem 16. März 2019 um 16:00 Uhr

im Mehrzweckraum (1. Stock) des Schützenhauses, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Sportwarte u. Jugendleiter
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Nachwahl von Kassenprüfern nach §14.2
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt. Ausgenommen hiervon sind Dringlichkeiten, wie Anträge, die mit dem Eintritt von Ereignissen begründet werden, welche nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten sind.

Der Vorstand bittet um besonders zahlreiches Erscheinen. Jugendmitglieder bis zu 18 Jahren besitzen nach §7.2 in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht.

Mit freundlichem Schützengruß

Joachim Neumann
Schriftführer

Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V. Dietzenbach • Raiffeisenstraße 1 • 63128 Dietzenbach
Vorsitzender: Oliver Weck • Mitglied des Hessischen Schützenverbandes und des Landessportbundes Hessen e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht Offenbach am Main • VR950
Tel.: 06074 - 28514 • Fax: 06074 – 820813 E-Mail: vorsitzender@tell-schuetzen.de
Sparkasse Langen-Seligenstadt • BLZ 50652124 • Konto-Nr. 49003759 • IBAN: DE37506521240049003759

V.i.S.D.P.: SG Tell 1930 e.V. Dietzenbach, Raiffeisenstr. 1, 63128 Dietzenbach

Vorsitzender: Oliver Weck, Mitglied des Hessischen Schützenverbandes und des Landessportbundes Hessen e.V.

Vereinsregister: Amtsgericht Offenbach am Main VR950

Erfolge für die Dietzenbacher Bogenschützen bei den hessischen Meisterschaften Bogen in der Halle

Mitte Januar fanden in Dietzenbach die hessischen Meisterschaften Bogen in der Halle 2019 statt. Einmal mehr zeigten die Tell-Schützen als Veranstalter, wieviel Erfahrung sie mittlerweile bei mit der Durchführung einer solchen Großveranstaltung haben.

Dabei traten natürlich auch etliche Schützinnen und Schützen aus Dietzenbach mit dem Recurve-Bogen an, die dem Verein große sportliche Erfolge sicherten.



Hessenmeisterin in der Klasse Jugend weiblich wurde Hannah Keßler, die mit 536 Ringen die Konkurrenz ein Stück hinter sich ließ. Ebenfalls Hessenmeister, diesmal bei den Schülern B männlich, wurde mit 522 Ringen Finn Ottsen. Vizemeister in der Klasse Schüler A männlich wurde Levin Preuß, der 525 Ringe erzielte.

Olivia Simpson erreichte 517 Ringe und sicherte sich damit die Bronzemedaille bei der Jugend weiblich. In der Jugend männlich gingen der vierte Platz an Cedric Mey-



er (480 Ringe), dicht gefolgt von Dennis Klenzer, der mit 576 Ringen auf Platz fünf kam.

Sarah Wagner hatte sich zum ersten Mal für eine Landesmeisterschaft qualifiziert und landete mit 486 Ringen auf dem vierten Platz in der Schülerklasse B weiblich während Mannschaftskollegin Colleen Meyer mit 452 Ringen Platz neun belegte. Ebenfalls auf den neunten Platz kam Elanur Harbutoglu mit 396 Ringen in der Schülerklasse A weiblich.

Ganze drei Hessenmeister-Titel in den Mannschaftswertungen blieben in Dietzenbach: Levin Preuß, Henry Deser und Elanur Harbutoglu landeten mit 1400 Ringen auf Platz eins in der Schülerklasse A. In der Jugendklasse standen Hannah Keßler, Olivia Simpson und Cedric Meyer mit zusammen 1533 Ringen ganz oben auf dem Siebertreppchen. Und auch Jan Niklas Steinheimer, Nikola Schubert und Lou Marvin Hausmann holten sich mit 1386 Ringen die Goldmedaille, diesmal in der Klasse Junioren I.

Vizemeister in der Klasse Schüler B wurde die Mannschaft mit Colleen Meyer, Sarah Wagner und Finn Ottsen (1460 Ringe) während die Mannschaft von Dennis Klenzer, Marco Meese und Fabio Osterroth mit 1365 Ringen auf den vierten Platz in der Jugendklasse kam.

Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen auf eine Qualifikation für die deutschen Meisterschaften Anfang März im schwäbischen Biberach hoffen.

Bezirksmeisterschaften in den Kugeldisziplinen

Die Bezirksmeisterschaften in den Kugeldisziplinen haben begonnen und auch diesmal konnten die Dietzenbacher Tell-Schützen gleich zu Beginn einige Medaillen mit nach Hause nehmen.

Bezirksmeister in der Juniorenklasse II wurde Tim Dauter mit 358 Ringen. Vizemeisterin bei den Juniorinnen II wurde Madeleine Musch mit 343 Ringen, während Luna Hoßner 354 Ringe traf und damit die Bronzemedaille in der Jugendklasse weiblich



erhielt. Silber errang sie mit 279 Ringen im Dreistellungskampf.

Bezirksmeister in der Klasse Herren I mit der Luftpistole wurde Markus Neumann mit 372 Ringen, sein Mannschaftskollege Robert Pfütze traf 367 Ringe und errang damit Bronze. Die Plätze sechs (Gerolf Baum, 362 Ringe) und acht (Thorben Be-



cker, 352 Ringe) gingen ebenfalls an die Tell-Schützen.

Vizemeisterin in der Klasse Damen I wurde Katharina Weilmünster mit 352 Ringen, Thomas Eckert gelang mit 363 Ringen der dritte Platz in der Klasse Herren II. Hier kam Robert König mit 351 Ringen auf den fünften Platz.

Platz vier in der Klasse Damen III ging an Corina Klenzer (314 Ringe), in der Klasse Herren IV ging er an Wolfgang Keil (323 Ringe).

Bezirksmeister in der Schülerklasse männlich wurde Maxime Musch (147 Ringe), Leon Bell erreichte ebenfalls Gold, diesmal mit 357 Ringen in der Junioren-Klasse I. Der dritte Platz dieser Klasse ging an Florian Kaupat (342 Ringe).

In den Mannschaftswertungen erzielte die Mannschaft in der Klasse Herren I mit Thomas Eckert, Robert Pfützte und Markus Neumann 1102 Ringe und, der Bezirksmeistertitel war damit sicher. Auf Platz sechs kam die Mannschaft mit Gerolf Baum, Thomas Musch und Lukas Wolf (981 Ringe).

Termine

- * **17.03.2019 BM LG und LP Auflage**
- * **01.05.2019 Radtour**
- * **17.05.2019 Sportlerehrung (im Capitol)**
- * **30.05.2019 Vatertag**

Infos und Geschichten rund um den Sport und die Geselligkeit! Tell für Alle!

Aufbewahrung von Waffen und Munition ab 06.07.2017

Die Übersicht zeigt verschiedene Kombinationsmöglichkeiten der Aufbewahrung von Waffen und Munition in Bezug zum jeweiligen Widerstandsgrad der Waffenschränke für den privaten Bereich und für nicht bewohnte Schützenhäuser

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstraße 120
65195 Wiesbaden
www.dsb.de
info@dsb.de
Tel. 0611/46807-0
Fax 0611/46807-49



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach § 36 WaffG und § 13 AWaffV)

Sie haben...	Sie dürfen unterbringen...
	unbeschränkte Anzahl bis 200 kg max. 5; über 200 kg max. 10
	unbeschränkte Anzahl
Bestandschutz (alles vor dem 06.07.2017):	
	max. 10 + im
	max. 10 im Innenfach
	max. 10 max. 5 im Innenfach
	unbeschränkte Anzahl max. 10* + im
	unbeschränkte Anzahl max. 10* im Innenfach
	Aufbewahrung im nicht bewohnten Schützenhaus (§ 13 Abs. 4 AWaffV) max. 3 Abweichungen hierzu muss der Verein anhand eines Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Behörde abstimmen (§ 13 Abs. 4 AWaffV). Erlaubnispflichtige Kurzwaffen dürfen nur auf der Grundlage eines abgestimmten Sicherheitskonzeptes im unbewohnten Schützenhaus aufbewahrt werden.

Änderung des Waffengesetzes ab 06.07.2017

Nach der Neuregelung müssen erlaubnispflichtige Schusswaffen in einem Waffenschrank der Stufe 0 oder 1 nach EN 1143-1 aufbewahrt werden. Waffen und Munition müssen nicht getrennt aufbewahrt werden, jedoch dürfen Waffen nicht geladen gelagert werden. Geladen ist eine Schusswaffe, wenn ein gefülltes Magazin in die Waffe eingeführt ist oder sich Patronen in der Trommel oder im Patronenlager befinden.

Der neue Absatz 4 im § 36 WaffG regelt im Detail, in welcher Weise weiterhin die Aufbewahrung in den bisher zugelassenen A- und B-Schränken nach VDMA 24992 möglich ist. Bis zum 06. Juli 2017 bereits genutzte A- und B-Schränke können weiter im Rahmen der zulässigen Lagerkapazitäten genutzt werden:

- vom bisherigen Besitzer
- von berechtigten Personen für die Dauer einer gemeinschaftlichen Aufbewahrung in häuslicher Gemeinschaft; vgl. hierzu § 13 Abs. 10 (alt) bzw. 8 (neu) AWaffV mit der Auslegung in Nr. 36.2.14 Verwaltungsvorschrift.

Wichtig hierbei ist, dass der Eigentümer des Behältnisses dieses dem Mitbenutzer im Todesfall vererben kann. Nach der Begründung des Änderungsgesetzes gilt dies auch dann, wenn die häusliche Gemeinschaft und die gemeinschaftliche Aufbewahrung erst nach Inkrafttreten des Änderungsgesetzes begründet wurden. Zum Nachweis gegenüber der Behörde wird in diesen Fällen eine schriftliche Vereinbarung und erbrechtlich ein Vermächtnis erforderlich sein können.

Erklärung:

 Langwaffe
 Kurzwaffe
 Munition

Definition Waffenschränke
 0 = Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad 0 nach DIN/EN 1143-1
 1 = Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad 1 nach DIN/EN 1143-1

Die bisherigen A- und B-Schränke nach VDMA 24992 sind seit Inkrafttreten des Gesetzes bei einem Neuerwerb von erlaubnispflichtigen Schusswaffen nicht mehr zur Aufbewahrung zugelassen.

A = Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995)
 B = Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995)

* Liegt das Gewicht des Behältnisses oder eine gleichwertige Verankerung gegen Abriss über 200 kg, dürfen bis 10 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden, liegt es unter 200 kg, dann dürfen nur 5 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden.

Eine sog. **Überkreuz-Aufbewahrung** ist zulässig; d.h. nicht zu einer Waffe gehörende Munition kann gemeinsam mit dieser aufbewahrt werden. Beispiel: Kleinkalibermunition darf mit Großkaliberrifles im Waffenschrank aufbewahrt werden.

Grundsätzlich gilt für die Aufbewahrung im privaten Bereich und in nicht bewohnten Schützenhäusern für **Luftdruckwaffen** und **Diabolos** folgendes:

Luftdruckwaffen/CO₂-Waffen (bis 7,5 Joule) müssen nicht in klassifizierten Schränken aufbewahrt werden. Sie müssen so gesichert werden, dass ein Abhandkommen ebenso verhindert wird wie der unbefugte Zugriff durch Dritte; hierfür genügt ein abgeschlossener Schrank oder Raum.

Diabolos für Luftdruckwaffen sind keine Munition im Sinne des Waffengesetzes; für sie gelten keine besonderen Vorschriften für die Aufbewahrung, insbesondere können sie auch gemeinsam mit der Luftdruckwaffe verwahrt werden.

Offizieller Ausrüster des Deutschen Schützenbundes und seiner Nationalmannschaft



HARTMANN TRESORE AG
Pamplonastraße 2 · 33106 Paderborn
Tel. (0 52 51) 1744-0 · www.hartmann-tresore.de
Beratung und Waffenschrank-Katalog kostenlos unter Tel. 0800-8 73 76 73 oder info@waffenschraenke.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Krüger Druck & Verlag GmbH & Co. KG
Marktsstraße 1 · 66763 Dillingen
Telefon: (0 68 31) 975-118 · Telefax: (0 68 31) 975-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de
Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Stand: August 2017